

Anfahrt

Adresse: Johanniter-Krankenhaus
Rheinhausen
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg-Rheinhausen

PKW: Auf der A40 bis zur Abfahrt
DU-Rheinhausen,
Richtung Rheinhausen,
an der 2. Ampel rechts, dann der
Beschilderung folgen.

Parkplätze: zusätzliche Parkplätze
am Sportplatz



www.johanniter-rheinhausen.de



Danke

Für die freundliche Unterstützung
danken wir den Firmen:



Cardionovum	1000.- €	Fresenius	500.- €
Gore	1000.- €	Laminate	500.- €
Medikit	1000.- €	Medtronic	500.- €
MediStim	1000.- €	Merit Medical	500.- €
Boston		Terumo	500.- €
Scientific	750.- €	Vascular graft	
Medice	750.- €	solutions	500.- €
Abbott	500.- €	Lamed	250.- €
BD	500.- €		

Die Zertifizierung der Fachtagung ist bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt.

Anmeldung

Workshop: 22. September 2022
Fachtagung: 23. September 2022
Tagungsort: Ohletz-Saal
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg-Rheinhausen

Organisation: Dr. Alexander Meyer
Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen

Dr. Mark Foede
Nephrologisches Zentrum Moers

Thomas Lohmann
Chefarzt der Klinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen

Information und
Anmeldung: Ute Besau
Sekretariat der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Tel.: 0 20 65 - 97-1201
Fax: 0 20 65 - 97-1280
chirurgie1@johanniter-rheinhausen.de

Gebühren: Shunttagung: gebührenfrei
Workshop: 250,- €
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Bankverbindung: Zahlungsempfänger
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Commerzbank AG
IBAN: DE92 3508 0070 0276 6255 22
BIC: DRESDEFF350

Verwendungszweck:
Workshop Dialyseshunt 2022
Bitte geben Sie unbedingt den
Namen des Teilnehmers auf der
Überweisung an.

11. Duisburger Dialyseshunt-Tagung

Training - Wissen - Diskussion

Am 22. + 23. September 2022

Workshop: Do, 22.09.2022
Fachtagung: Fr, 23.09.2022



Fachtagung für Gefäß-
chirurgen, Nephrologen,
Radiologen, Assistenzärzte
in der Weiterbildung,
Chirurgie Assistenten,
Pflegepersonal

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir sind wieder da!

Nach 2 Jahren Corona-Pause freuen wir uns, die Duisburger Dialysesymposium fortzusetzen. Auch wenn Corona noch nicht besiegt ist und andere Krisen am Horizont aufgetaucht sind, wollen wir zusammen mit Ihnen wieder ein Stück zurück in die Normalität. Wir werfen Schlaglichter auf ausgewählte Themengebiete des Hämodialysezugangs und haben dafür ausgewiesene Experten gewinnen können, die für Sie die neuesten Entwicklungen und Literaturdaten der letzten Monate sorgfältig beobachtet haben. Sie werden die wichtigsten Entwicklungen in kurzen und kompakten Vorträgen für Sie aufarbeiten.

Traditionell richten wir auch in diesem Jahr unseren Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus ins benachbarte Ausland. In diesem Jahr begrüßen wir einen Vertreter der GEMAV aus Spanien als unseren Gast, der über die Situation der Hämodialyse in seinem Heimatland berichten wird. Wieder einmal werden alle Disziplinen von der Gefäßchirurgie, über die Nephrologie, Angiologie, Radiologie und Dialysefachpflege bis zur Patientenseite in Duisburg vertreten sein, was einen spannenden Wissensaustausch garantiert.

Der shuntchirurgische Nachwuchs ist herzlich zu unserem interaktiven Hands-on Workshop eingeladen, um Eindrücke aus dem OP-Saal, der Angiosuite und dem Dialysezentrum zu sammeln. Wie immer ist die Teilnehmerzahl für den Workshop allerdings begrenzt, weshalb eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen ist, da die Plätze in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben werden.

Wir freuen uns, Sie endlich wieder in Duisburg willkommen heißen zu können und grüßen Sie ganz herzlich!

Dr. Alexander Meyer

Dr. Mark Foede

Thomas Lohmann

Programm

08:00	Begrüßung Alexander Meyer
08:05	Lebenslust trotz Dialysepflicht – ein Mutmacher für alle Betroffenen Boris Kirchof-Gudschun
08:30 – 09:50	1. Sitzung (Vorsitz: Fedai Özcan, Mark Foede)
08:30 – 08:45	Dialysestart bei chron. CKD-Patienten – mit Vollgas oder gedrosseltem Tempo? Torsten Meyer
08:45 – 09:00	Tempolimit beim AV-Shunt? Christine Hidas
09:00 – 09:15	FRAME – Speedlimit für die Fistelvene Vladimir Matoussevitch
09:15 – 09:30	Der „richtige“ Dialysezugang – was, wann, für wen? Heike Bruck
09:30 – 09:50	Innovationen der Nierenersatztherapie Benno Kitsche
09:50 – 10:15	Pause
10:15 – 12:30	2. Sitzung (Vorsitz: Dinah Döbrich, Steffen Preuss)
10:15 – 11:00	Hocus Pocus vs. Blind date Veronika Böttger
11:00 – 11:15	Plastikkanüle vs. Stahlkanüle Oliver Kehl
11:15 – 11:30	Chirurgische AV-Fistel vs. Endo AV-Fistel Karen Tullett
11:30 – 11:45	Apparatives vs. klinisches Shuntmonitoring Mark Foede und Michaela Mai
11:45 – 12:30	Special lecture: The situation of hemodialysis and vascular access surgery in Spain, GEMAV Ramon Roca-Tey
12:30 – 13:30	Pause
13:30 – 15:00	3. Sitzung (Vorsitz: Nicole Geiger, Barbara Stange)
13:30 – 13:40	Update VasQ Device: Klaus Neckerauer

Programm

13:40 – 13:50	Update Endo AV-Fistel: WavelinQ-Anastomose Christos Rammos, Essen
13:50 – 14:00	Ellipsys-Anastomose Dominik Liebetrau
14:00 – 14:10	Stellenwert der offenen Shuntchirurgie in der Zukunft Gerhard Krönung
	Anschließend Paneldiskussion der Vorträge
14:30 – 14:45	AV-Fistelstenosen – Ursachen und Behandlungsoptionen Alexander Meyer
14:45 – 15:00	Der axillo-axilläre Dialysezugang als Rescue-Option beim „ausoperierten“ Patienten Thomas Schmandra
15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 17:00	4. Sitzung (Vorsitz: Günther Wittenberg, Thomas Lohmann)
15:30 – 15:45	Die Pipeline Technik – Minimal- invasiver costo-claviculärer Bypass Michael Burbelko
15:45 – 16:00	Venous designed Stents für den AV-Gefäßzugang Michael Lichtenberg
16:00 – 16:15	Kann die interventionelle Thrombektomie die offene Thrombektomie ablösen? Dierk Vorwerk
16:15 – 16:30	Komplikationsmanagement bei Interventionen am AV-Gefäßzugang Stephan Zangos
16:30 – 16:45	ClarCert – Das Zertifizierungssystem für Interdisziplinäre Zentren für Gefäßzugänge M. Schneider
16:45 – 17:00	Tipps aus dem Alltag einer Shuntkordinatorin eines zertifizierten Shuntzentrums Dilara Tunali
17:00	Schlusswort Mark Foede

Referentenliste

Veronika Böttger
PHV-Dialysezentrum Flensburg

Dr. Michael Burbelko
Institut für Radiologie und interventionelle Therapie
Vivantes Klinikum Berlin-Friedrichshain

PD Dr. Heike Bruck
Medizinische Klinik III, KfH Nierenzentrum Krefeld, Helios Klinikum Krefeld

Dr. Dinah Döbrich
Shuntzentrum Weimar, Klinik für Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie
Sophien und Hufeland Klinikum Weimar

Dr. Mark Foede
Shuntzentrum Duisburg, Nephrologisches Zentrum Moers

Dr. Nicole Geiger
Shuntzentrum Rhein-Neckar, Klinik für Chirurgie, GRN Klinik Schwetzingen

Dr. Christine Hidas
Shuntzentrum Darmstadt, Klinik für Akut- und Notfallmedizin, Klinikum Darmstadt

Oliver Kehl
PHV-Dialysezentrum, Uniklinikum Gießen

Boris Kirchof-Gudschun
Digital Signal Processing and System Theory, Kiel

Dr. Benno Kitsche
KfH-Nierenzentrum, Köln-Merheim

Prof. Dr. Gerhard Krönung
Klinik für Shuntchirurgie, Helios Klinik Wiesbaden

Dr. Michael Lichtenberg
Klinik für Angiologie, Klinikum Hochsauerland Arnsberg

Dr. Dominik Liebetrau
Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie, Uniklinikum Augsburg

Thomas Lohmann
Shuntzentrum Duisburg, Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie
Johanniter Krankenhaus Rheinhausen

Dr. Vladimir Matoussevitch
Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie, Uniklinikum Köln

Michaela Mai
Shuntzentrum Duisburg, Nephrologisches Zentrum Moers

Dr. Alexander Meyer
Shuntzentrum Duisburg, Chirurgische Klinik I, Johanniter Krankenhaus Rheinhausen

Dr. Torsten Meyer
Shuntzentrum Klinikum Braunschweig, Klinik für Nephrologie, Klinikum Braunschweig

Dr. Klaus Neckerauer
Süddeutsches Shuntzentrum
Zentrum für Gefäß- und Endovascularchirurgie, SLK Kliniken Bad Friedrichshall

Dr. med. Fedai Özcan
Klinik für Nephrologie, Klinikum Dortmund

Steffen Preuss
Shuntzentrum Weimar, Sophien und Hufeland Klinikum Weimar

Prof. Dr. Christos Rammos
Shuntzentrum Universitätsmedizin Essen, Klinik für Kardiologie und Angiologie,
Uniklinikum Essen

Dr. Ramon Roca-Tey
Präsident der GEMAV, Barcelona

PD Dr. Thomas Schmandra
Klinik für Gefäßchirurgie, Sana Klinikum Offenbach

Dr. Barbara Stange
Shuntzentrum am Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie
Uniklinikum Homburg

Marco Schneider
ClarCert, Neu-Ulm

Karen Tullett
RGN, "Therapy Development Specialist ESKD EMEA", Birmingham

Dilara Tunali
Shuntzentrum Duisburg, Chirurgische Klinik I, Johanniter Krankenhaus Rheinhausen

Prof. Dr. Dierk Vorwerk
Shuntzentrum am Klinikum Ingolstadt, Institut für Radiologie, Klinikum Ingolstadt

Prof. Dr. Günther Wittenberg
Shuntzentrum am Ev. Klinikum Bethel, Institut für diagnostische und interventionelle
Radiologie, Uniklinikum Ostwestfalen-Lippe, Campus Bielefeld

Prof. Dr. Stephan Zangos
Shuntzentrum an den Alb-Fils-Kliniken
Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Alb-Fils-Kliniken Göppingen